Stadt Bern
Stadtrat

Anträge und Synopse (21.09.2026)

Für die Sitzung der Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün (PVS) vom 29.10.2026

Traktandum 8: Reisebusregime in der Stadt Bern: Berichterstattung zum weiteren Vorgehen und Reglement vom 21. Mai 2000 über die Gebührenerhebung durch die Stadtverwaltung Bern (Gebührenreglement; GebR; SSSB 154.11); Teilrevision (2026.TVS.0216)

Nr.	Antragsstellende	Antrag	Begründung
1.	PVS	Der PVS wird Bericht erstattet, sobald die Gebühren in der Verordnung festgelegt und erste Erfahrungen gesammelt wurden.	Der Gemeinderat kann mit dem neuen Reglement die Gebühren für das Parkieren der Reisebusse in eigener Kompetenz festlegen. Die Höhe ist jedoch ein zentraler Bestandteil für die Umsetzung des neuen Regimes. Deshalb soll der Kommission darüber Bericht erstattet werden.

Legende zur Synopsis:
Neu = ***fett und kursiv***
Gestrichen = ~~durchgestrichen~~
Unverändert = ohne spezielle Formatierung
[unverändert] = Bestimmung bleibt unverändert
[aufgehoben] = Bestimmung wird aufgehoben
Unterstrichen = Veränderung im Vergleich zum Antrag des Gemeinderats

GebR; bisher	GebR; neu / Antrag GR		Anträge Stadtrat	
Anhang III Gebührentarif der Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie				
	4.8a Gebühr für Reisebusse ***Für das Abstellen von Gesellschaftswagen (Reisebussen) auf öffentlichem Grund werden Gebühren erhoben.***			
	4.8a.1 Gebühr pro Tag (maximal 24 Stunden). ***Der Gemeinderat regelt die konkrete Höhe und Ausgestaltung der Gebühr in einer Verordnung. Er kann namentlich*** ***- das Abstellen zum reinen Ein- und Aussteigen mit einer reduzierten Gebühr belegen oder ganz von der Gebühr befreien;*** ***- die Höhe der Gebühr nach der Dauer des Abstellens oder nach unterschiedlichen Zonen differenzieren;*** ***- die Gebühr für ununterbrochene, mehrtägige Aufenthalte degressiv staffeln;***	***Fr. 50.00 – 100.00***	**PVS[1]:** ***4.8a.1 Gebühr pro Tag (maximal 24 Stunden).*** ***Der Gemeinderat regelt die konkrete Höhe und Ausgestaltung der Gebühr in einer Verordnung.*** ***<u>Die Gebühren für ununterbrochene, mehrtägige Aufenthalte werden degressiv gestaffelt.</u>*** ***Er kann namentlich*** ***- das Abstellen zum reinen Ein- und Aussteigen mit einer reduzierten Gebühr belegen oder ganz von der Gebühr befreien;***	***Fr. 50.00 – 100.00***

[1] **Begründung**: Mehrtägige Aufenthalte sollen gefördert werden, und entsprechend zwingend von tieferen Gebühren profitieren. Solche Aufenthalte sind ökologisch nachhaltiger, denn sie generieren weniger Verkehr. Längere Aufenthalte führen aber auch dazu, dass sich die Menschen länger mit Bern auseinandersetzen, hier übernachten, essen oder Kulturangebote besuchen und so zur lokalen Wertschöpfung beitragen.

GebR; bisher	GebR; neu / Antrag GR		Anträge Stadtrat	
	- die Gebühr für das Abstellen von Reisebussen, deren Aufenthalte in Bern eine ausserordentliche Wertschöpfung generieren, reduzieren. ***Er kann weitere Einzelheiten betreffend das Abstellen von Reisebussen regeln, um eine ausgeglichene Belegung des öffentlichen Raums und eine ressourcenschonende Lenkung des Reisebusverkehrs anzustreben.***		***- die Höhe der Gebühr nach der Dauer des Abstellens oder nach unterschiedlichen Zonen differenzieren;*** ***~~- die Gebühr für ununterbrochene, mehrtägige Aufenthalte degressiv staffeln;~~*** ***- die Gebühr für das Abstellen von Reisebussen, deren Aufenthalte in Bern eine ausserordentliche Wertschöpfung generieren, reduzieren.*** ***Er kann weitere Einzelheiten betreffend das Abstellen von Reisebussen regeln, um eine ausgeglichene Belegung des öffentlichen Raums und eine ressourcenschonende Lenkung des Reisebusverkehrs anzustreben.***	